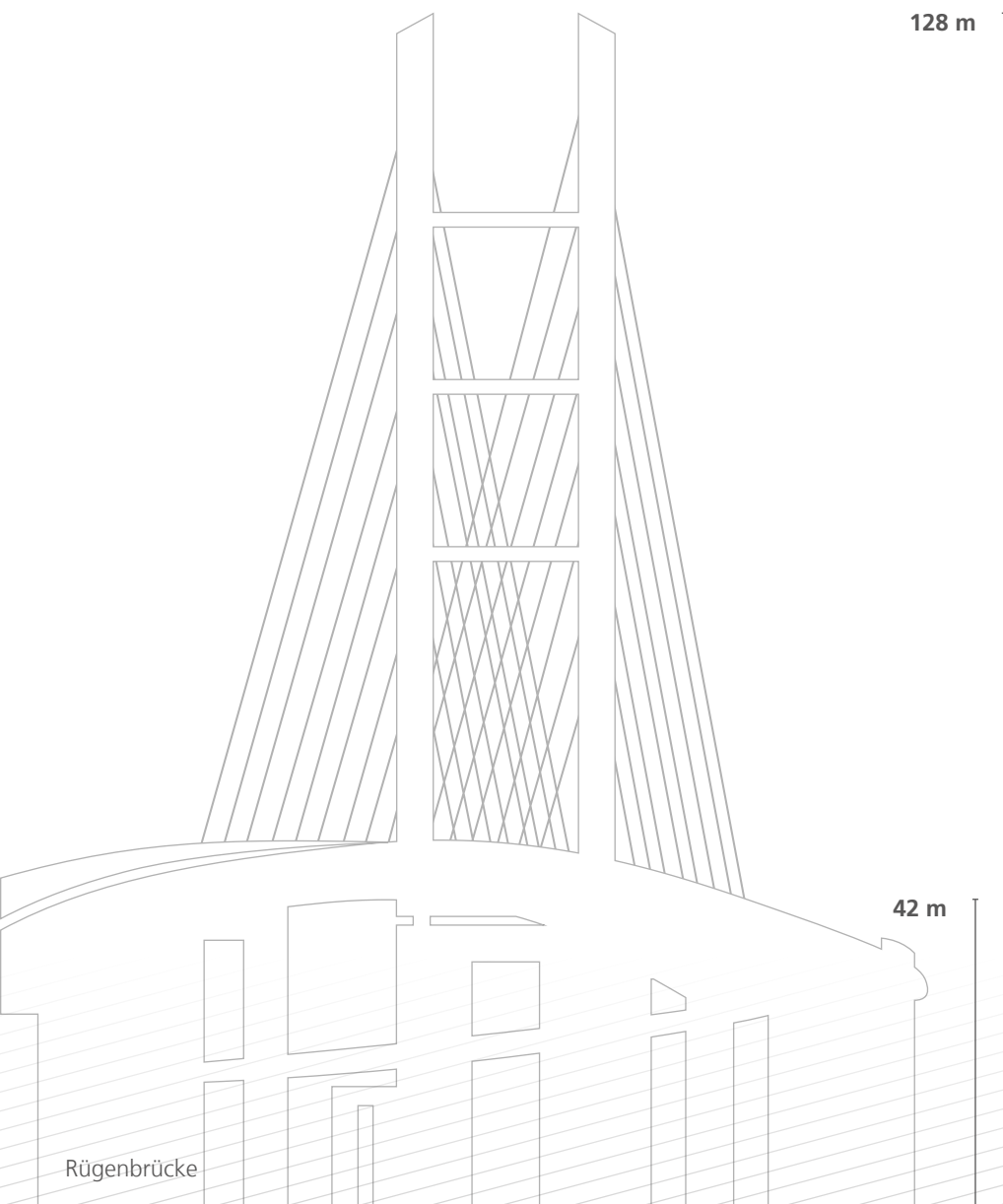
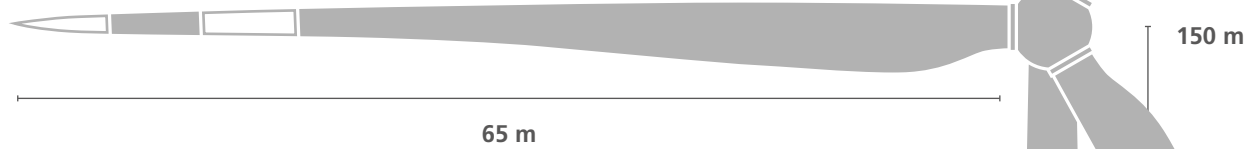


Wissenswertes rund um die Windenergie



Windenergieanlagen damals und heute

Wirtschaftsfaktor Windenergie



Die Rotorblätter können eine Maximalgeschwindigkeit von 320 km/h erreichen. Dies entspricht der Geschwindigkeit eines ICE.



Die Nabenhöhe heutiger Windenergieanlagen kann bis zu 150 Meter betragen. Ein zusätzlicher Höhenmeter führt zu einer Energiesteigerung von 1%.



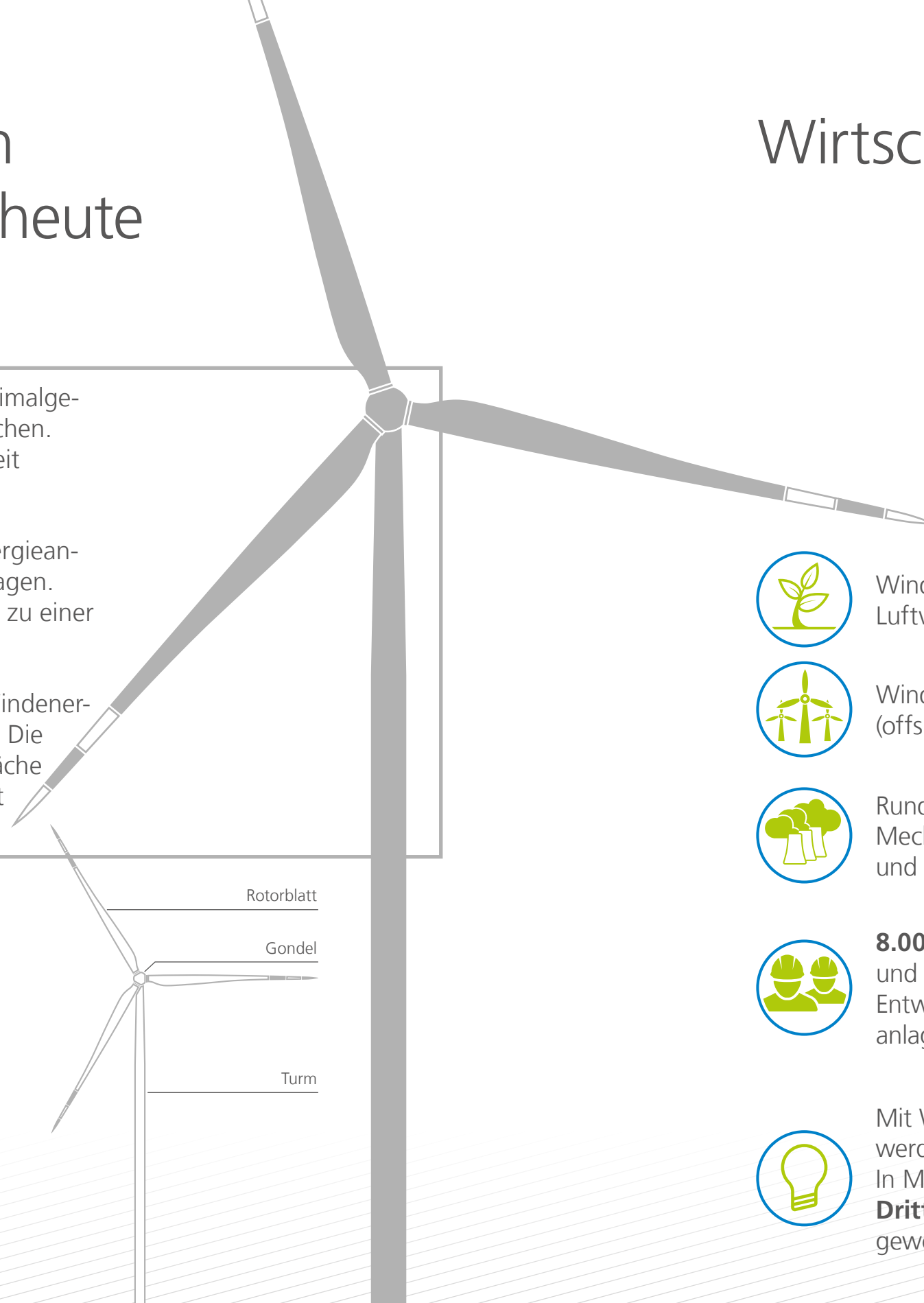
Der Rotordurchmesser heutiger Windenergieanlagen beträgt ca. 130 Meter. Die Rotorblätter überstreichen eine Fläche von ca. 13.500 m². Dies entspricht in etwa 1,5 Fußballfeldern.

In den 1970er Jahren wurde verstärkt nach Alternativen zur Energieerzeugung gesucht. Die Entwicklung von Windenergieanlagen wurde vor allem in Europa vorangetrieben.

Die Windenergieindustrie zählt heute zu den am schnellsten wachsenden Industriebranchen.

1980	Max. Nennleistung (kW)	30
	Max. Rotordurchmesser (m)	15
	Überstrichene Rotorfläche (m ²)	177
	Max. Nabenhöhe (m)	30
	Max. Jahresenergieertrag (MWh/a)	35
heute	Max. Nennleistung (kW)	7.000
	Max. Rotordurchmesser (m) bei Offshore-Windenergieanlagen sogar bis 150 m	130
	Überstrichene Rotorfläche (m ²)	13.273
	Max. Nabenhöhe (m)	150
	Max. Jahresenergieertrag (MWh/a)	15.000

Quelle: Bundesverband Windenergie e.V.



1980

heute



Windenergieerzeugung ist **nachhaltig**, verursacht keine Luftverschmutzung und ist ressourcenschonend.



Windparks können **an Land** (onshore) sowie **auf See** (offshore) **Strom produzieren**.



Rund 1.800 Windenergieanlagen produzieren in Mecklenburg-Vorpommern ca. 2.900 Megawatt und **ersetzen damit drei Steinkohlekraftwerke**.

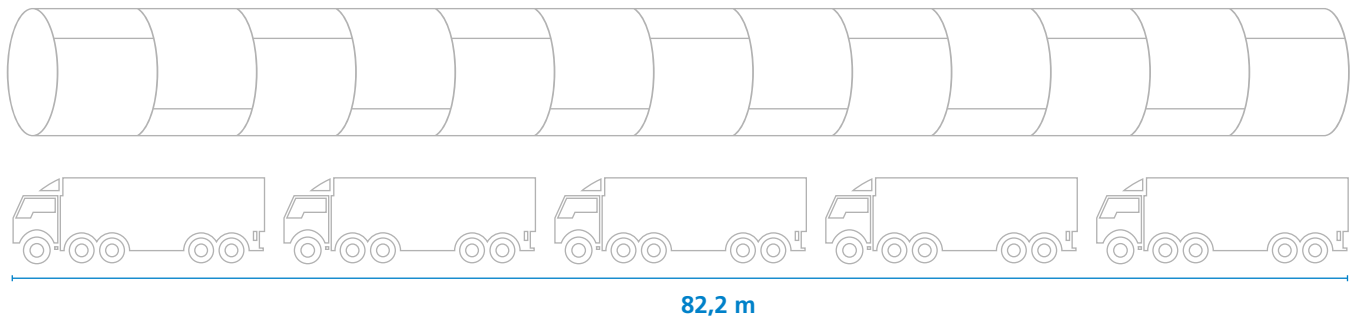
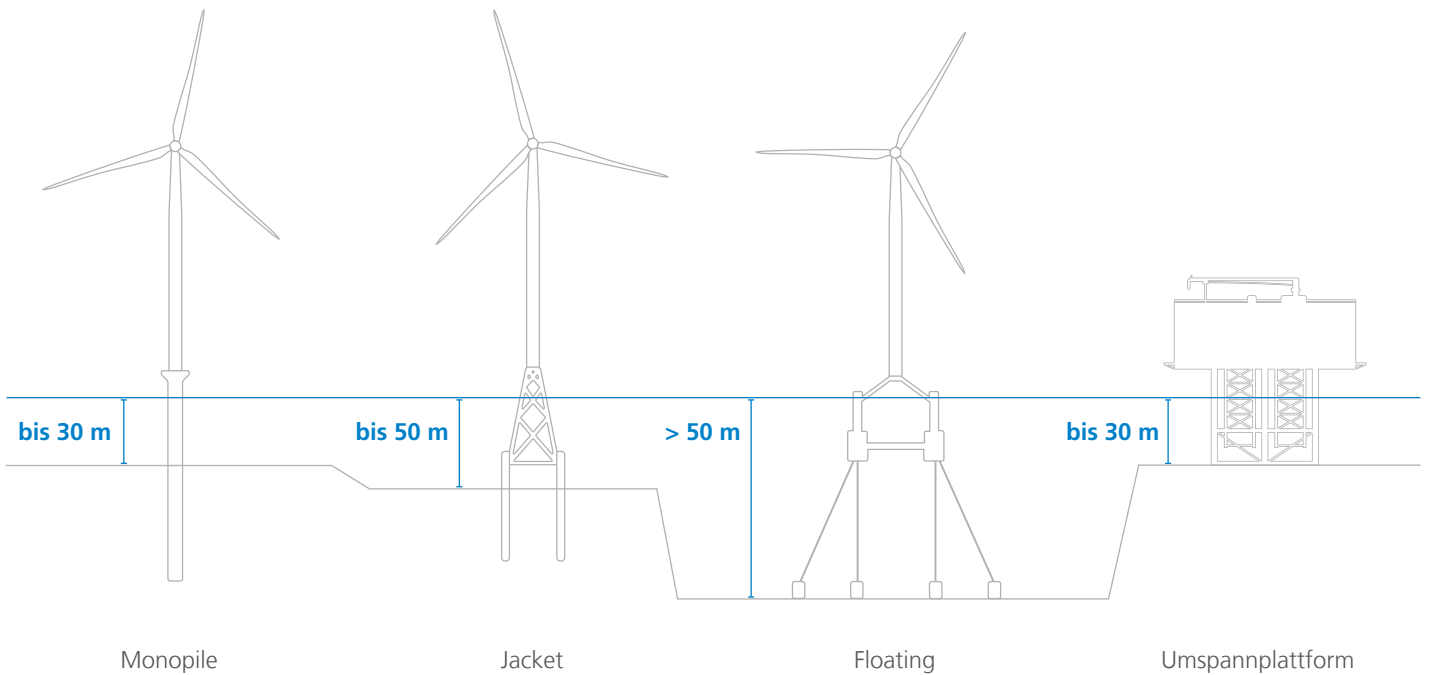


8.000 Beschäftigte in Mecklenburg-Vorpommern und ca. **150.000 Beschäftigte deutschlandweit** sind in Entwicklung, Produktion und Service von Windenergieanlagen tätig.



Mit Wind kann **100-mal mehr Energie** erzeugt werden als die Weltbevölkerung benötigt. In Mecklenburg-Vorpommern wird **mehr als ein Drittel** des produzierten Stroms aus Windenergie gewonnen.

Offshore-Fundamente



Das derzeit größte Monopile-Fundament wiegt ca. 1.300 Tonnen und ist somit genau so schwer wie drei Airbus A380. Der Durchmesser von 7,8 Metern entspricht der Höhe eines Einfamilienhauses. Mit einer Länge von 82,2 Metern ist es genauso lang wie 5 Sattelzüge/LKW.